

Medienmitteilung

SPERRFRIST: --- 22. April 2016, 20h00 ---

5. „Award für Marketing + Architektur“ im KKL Luzern verliehen

Datacube in Münchenstein gewinnt 5. „Award für Marketing + Architektur“

Luzern, 22. April 2016. Die 11-köpfige Jury hat den Datacube in Münchenstein zum Gesamtsieger des „Award für Marketing + Architektur“ 2016 erkoren und mit CHF 10'000.00 ausgezeichnet. Die Quickline AG setzt mit ihrem Bau ein Zeichen und macht damit beste Werbung in eigener Sache. Wie Werbeschilder strecken sich die Stirnseiten in die Höhe und lassen die notwendige Technik nur andeutungsweise erkennen. An der Preisverleihung im KKL Luzern wurden sieben weitere Beispiele vorbildlicher Corporate Architecture prämiert.

Mit dem Datacube vermitteln die ffbk Architekten AG und die Quickline Business AG hohe Sicherheit, exzellenten Service und überbordende Innovationskraft. Dies ist allerbeste Werbung in eigener Sache.

Konträre Merkmale als Reiz

Die Quickline AG erstellt, betreibt und vermietet Rechenzentrumsflächen an Geschäfts- und Privatkunden. Ziel ist es, mit Innovation und Qualität der Konkurrenz und der Zeit in einem schnell wachsenden, zukunftsgerichteten Markt immer einen Schritt voraus zu sein. Dies zeigt sich in der Architektur. Ein kompakter, flexibel strukturierter Baukörper wird mit einer geheimnisvollen Hülle überzogen. Distanziertheit und Sicherheit, Anziehung und Eleganz sind vermeintlich konträre Merkmale, die dieses Gebäude in besonderer Art auszeichnen.

Kategoriensieger aus der ganzen Schweiz

Neben dem Gesamtsieger sind sieben weitere Objekte als Kategoriensieger prämiert worden:

- Bürohaus Wüst und Wüst, Küsnacht
- ApoDoc, Zürich
- ORIGEN – Das neue Wintertheater in Riom
- Portal Churwalden, Churwalden
- Argolite Messestand
- Wasserkraftwerk Hagneck

- Unterwerk und Netzstützpunkt, Oerlikon

Verbindung von Architektur und Marketing

Am 22. April 2016 ist im KKL Luzern vor 600 Gästen aus der Architektur-, Bau- und Kommunikationsbranche der „Award für Marketing + Architektur“ zum fünften Mal vergeben worden. Die Auszeichnung würdigt dreidimensionale Unternehmensidentitäten und zeigt auf, wie Firmen, Institutionen, Architekten und Bauherren die Architektur als hochkarätiges Marketinginstrument sinnvoll einsetzen können.

Unterhaltung und Netzwerken

Moderiert wurde der Anlass von der TV-Frau Eva Wannemacher. Für Auflockerung und Unterhaltung sorgten Anna Rossinelli und Band, die im letzten Jahr ihr neues Album „Take Two To Tango“ herausgebracht haben. Bei Welcome-Drink und Apéro riche konnten die Gäste spannende Gespräche führen und ihre Beziehungsnetzwerke ausbauen.

Stabübergabe im Jurypräsidium

Christof Glaus war schon bei der Erstaustragung 2008 Mitglied der Jury. Seit 2010 stand er dieser als Präsident vor. Souverän führte er jeweils durch die Jurierungen und konnte so viele beispielhafte Objekte auszeichnen. Nun übergibt er das Amt an Judit Solt, welche seit 2014 ein tragendes Jurymitglied ist. Christof Glaus bleibt Mitglied der Jury.

Weitere Auskünfte und Unterlagen

Baukoma AG, Urs Bratschi – Geschäftsführer

Kreuzbergstrasse 19, 3210 Kerzers

Tel 031 755 85 84 oder 079 223 81 12

u.bratschi@baukoma.ch www.baukoma.ch

www.marketingarchitektur.ch